



Neue Chancen für das Ehrenamt

Ideen zur Mitgliedergewinnung im JRK

Es gibt für Kinder und Jugendliche ein unglaublich großes Angebot der Freizeitgestaltung: Musik- und Sportvereine, öffentliche Jugendtreffs, aber auch soziale Netzwerke und Onlinespiele nehmen einen großen Zeitraum der Freizeit ein. Trotzdem engagieren sich neben dir tausende Jugendliche im Jugendrotkreuz. Dieser Leitfaden soll euch dabei helfen, eure Überlegungen, wie ihr konkret bei euch neue Jugendrotkreuzler für euren Ortsverein oder Kreisverband ansprechen könnt, zu strukturieren.

Jede Ortsgruppe, jedes Dorf und jede Stadt sind unterschiedlich. Es gibt kein Patentrezept, aber sicher die eine oder andere Anregung, die für die jeweilige Gruppierung passend sein kann.

Das Jugendrotkreuz bietet in seiner Vielfalt Angebote, die für eine Vielzahl von Kindern,

Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Bereicherung darstellen und ermöglicht auch Zugänge in den Gesamtverband des DRK für junge Menschen.

Bei vielen Veranstaltungen wurde diese Frage diskutiert. Im Folgenden bieten wir eine Zusammenfassung und den Versuch eines Überblicks. Wir hoffen, dass diese euch auf eure ganz eigenen Ideen bringt, wie ihr neue Leute fürs Jugendrotkreuz motivieren könnt.

Auflistungen und Beispiele sollen als Anregungen dienen und erheben keineswegs den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn ihr neue Erfahrungen gemacht habt, dann teilt sie mit anderen, damit diese auch davon profitieren können!

Markus Obert / Timon Schlemelch

Ideen zur Mitgliedergewinnung

Wofür wird jemand gesucht?

- Ortsgruppe oder Kreisausschuss?
- ...als Gruppenmitglied?
- ...als Gruppenleitung? / spezielle Funktion?

Wie ist das Umfeld?

- Besteht die Gruppe bereits?
- Welche Ressourcen stehen zur Verfügung?
- Wie bekannt / anerkannt ist das JRK im Ortsverein bzw. im Ort?

Was ist eure Stärke?

- Was ist euer Alleinstellungsmerkmal (USP)?
- Was macht gerade das JRK gegenüber allen anderen Angeboten attraktiv?
- Wo liegt euer Schwerpunkt im JRK?
- Was motiviert dich für die Arbeit im JRK?
- Welche Vorteile hat es für eine Person, die sich im JRK engagieren will? Was kann sie mitnehmen?
- Was sind die besonderen Inhalte, die ihr als JRK vermittelt?
- Verändert den Blickwinkel: Für wen wäre es denn nichts? Wer bleibt dann übrig? Achtet darauf, dass das JRK vielfältig ist (Personen – ein Team besteht nicht nur aus Leuten, die gleich ticken! / Inhalte – JRK ist mehr als Pflasterkleben).

Wenn ihr euch über diese Punkte im Klaren seid, dann könnt ihr weiterüberlegen, wie ihr für euch werben wollt. Lasst euch nicht zu schnell entmutigen: **Nur wenige lassen sich beim ersten Kontakt begeistern.** Oft fehlt das Vertrauen oder Alternativangebote sind präsenter. Im Marketing spricht man von „7 Kontakte zum Kunden bis zum Verkauf“. Abgeleitet davon kann das bedeuten: eine Person muss mehrfach vom JRK gehört haben (bei Veranstaltungen, durch Flyer, in der Presse, in sozialen Medien, etc.), bevor ernsthaftes Interesse entsteht.

Dadurch entsteht ein Beziehungsaufbau z.B. schon lange vor dem ersten Gruppenstundenbesuch.

Ideen zur Werbung

- ⇒ Nutzt die Bekanntheit der Marke „Rotes Kreuz“
- ⇒ Nutzt das JRK-Design (Anzeigen, Plakate, T-Shirts,...) um vom Wiedererkennungswert zu profitieren.
- Berichtet über das, was ihr macht (Freunden erzählen, Presse, Socialmedia)
- Anzeige im Gemeindeblatt
- Plakate in Kindertagesstätten, Schulen, etc.
- Gemeinsame Werbung mit anderen Hilfsorganisationen (z.B. Jugendfeuerwehr, Bergwacht, DLRG - mit der Einstellung, dass ihr voneinander profitiert und nicht, dass ihr euch die Leute wegnehmt)
- Infostände mit kleinen coolen Aktionen z.B. bei Festen, Märkten
- Kontakt zum Schulsanitätsdienst vor Ort
- Kooperation bei Projekttagen mit Schulen
- Präsenz bei Blutspendeterminen (z.B. Kinderbetreuung oder kurzes EH-Fresh-Up während der Wartezeiten)
- Mund-zu-Mund-Propaganda: Wertschätzendes Umfeld für schon aktive Mitglieder. Wenn die begeistert sind, tragen sie es weiter.
- Bring-a-friend-Prinzip: Fragt eure Gruppenkinder, ob sie nicht jemand kennen, der/die gerne in JRK kommen würde.
- ...

Achtung! Langweilt die Leute nicht! Die Aufmerksamkeitsspanne wird immer kürzer.

Versucht auf jeden Fall positiv im Gedächtnis bleiben, indem ihr spannend vermittelt, wie das JRK etwas verändert.